

leitung liegen dicht beieinander, weil ja noch meist mit Wasser gekocht wird (obgleich man in der modernen Küche das Wasser weitgehend entbehren kann!), und eine Tischplatte ist auch ganz in der Nähe.

Der Riesenküchenschrank aber ist fast überall verschwunden, denn es ist viel praktischer, ihn zu dezentralisieren. So stellt man das Geschirr doch lieber in die Nähe der Anrichte oder der Spüle, die Töpfe und kleinen Kochgeräte unmittelbar zum Herd, und die Lebensmittel, die man zur Kochvorbereitung täglich braucht, in die Nähe der Tischplatte, auf der man diese Arbeit erledigen muß.

So ist in den modernen Häusern und vielen Mietwohnungen die fest eingebaute Küche schon vorzüglich durchgebildet und zu einer nahezu

idealen Arbeitsstätte geworden. Aber auch wer keine solche besitzt, kann sich mit Hilfe der neuen beweglichen Küchenmöbel fast dieselben Annehmlichkeiten verschaffen. Denn diese Schränke bestehen aus „Elementen“, die sich an beliebigen Stellen des Raumes getrennt als Geschirr-, Vorrats-, Topf usw.-Schrank aufstellen, notfalls aber auch zu einem großen Schrank zusammenstellen lassen. Ergänzend dazu gibt es noch überall aufzustellende oder anzuhängende Gestelle für die hygienischen und zweckmäßigen Glasgefäße zur Lebensmittelaufbewahrung, in denen man stets sieht, was wirklich darin ist, so daß man nicht erst sechs Tüten oder anders beschriftete Tönnchen aufmachen muß, um endlich das Gesuchte zu finden. Mit diesen Einrichtungen, ergänzt noch durch den Küchentisch mit herausziehbarer Spülschüssel für die, die kein eingebautes Spülbecken haben, und den Kehrichtkübel mit Fußbetrieb, kann man sich jede beliebige Mietwohnungsküche, auch die älteste, vorzüglich modernisieren.

Wo bleibt das Bett in der Klein- oder Einraumwohnung?

Schwierig ist manchmal die Bettenfrage, denn man kann sich richtige Schlafzimmer nur in größeren Wohnungen leisten; in den andern wäre es unrationell und meist undurchführbar, mehrere Räume tags-



Ein Griff — ein Bett! Die raumsparende Chaiselongue-Dreh-Bett-Couch (R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin)
Oben: Wohnzimmer bei Tag Unten: Wohnzimmer am Abend
Sonderaufnahmen für „Sierls Magazin“



Kinderschlafzimmer mit Etagenbett
Siedlung Dammerstock-Karlsruhe (Arch. Franz Roedle, Frankfurt) Phot. Bauer

über ganz unbenutzt zu lassen. Aber auch da gibt es heute schon vielseitigste Möglichkeiten. So das vorzügliche raumsparende Klappbett, das über die Schmal- oder Langseite aufgeklappt und hinter einem passenden Vorhang verborgen werden kann; besonders geeignet für Kinderzimmer und die